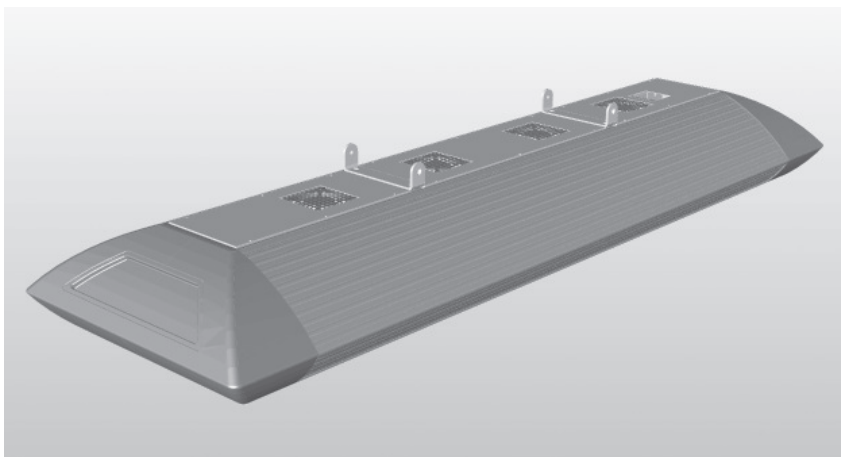


impress yourself.

MASPO

Sunsky 400



(D) Montage- und Gebrauchsanweisung

(GB) Assembly and operating instruction



IP20



Druck Nr. 29493337 / 28.15

Deutsch	3
English.....	16

Deutsch

Inhalt

Wissenswertes über das Bräunen	4
Wichtige Hinweise	4
Hinweise zum Bestrahlen	6
Bestrahlungsprogramm	8
Hauttypen	8
Nach der Bestrahlung	8
Bestrahlungsanleitung	9
Besondere Hinweise	9
Montage der Seitenblenden.....	10
Elektrischer Anschluss.....	10
Inbetriebnahme.....	11
Wartung und Pflege	11
Brennerwechsel	12
Filterscheibe wechseln.....	12
Fehlersuche	12
Ersatzteile	12
Technische Daten	12
Anschlussplan.....	13
Service-Adresse	14
Recycling	14
Gewährleistung.....	14
Allgemeine Servicebedingungen (ASB)	15

Lieber Kunde

Mit dem Kauf einer DR. KERN-Bräunungsanlage haben Sie sich für ein technisch hochwertiges und leistungsstarkes Gerät entschieden. Bei der Fertigung des Gerätes haben wir alles getan, um einen störungsfreien und sicheren Betrieb des Bräuners zu gewährleisten.

Darüber hinaus können Sie selbst wesentlich dazu beitragen, dass Sie mit Ihrem Gerät lange Zeit zufrieden sind. Bitte lesen Sie dafür die Bedienungshinweise aufmerksam durch und führen Sie die Montage entsprechend der beiliegenden Montageanleitung durch. Nur die sachgerechte Montage garantiert die einwandfreie Funktion des Bräuners.

Wissenswertes über das Bräunen

Die natürliche Sonne spendet Wärme, Licht und ultraviolette Strahlen. Die UV-Strahlen, soweit sie auf die Haut gelangen, unterteilt man in UV-A, UV-B und UV-C-Strahlen.

Die langwelligen UV-A-Strahlen sind auch in hoher Konzentration hautfreundlich und bräunen die Pigmente an der Hautoberfläche. Strahlen im UV-B-Bereich setzen zwar erst die Pigmentbildung in Gang, verursachen aber auch Sonnenbrand. UV-C-Strahlen werden von der Atmosphäre abgehalten und gelangen nicht auf die Erde.

Filtert man diese UV-B-Strahlen weitgehend aus, so entsteht zwar kein Sonnenbrand, aber auch kein Melanin, jener Stoff, der sich in den Zellen an der Hautoberfläche in Pigment verwandelt, das sich dann im milden UV-A-Licht dunkel färbt und so die Haut bräunt.

Das reine und hautfreundliche UV-A-Licht der Sonne bräunt nur sehr langsam. Erst in einer Bestrahlungsstärke, die stärker als die der natürlichen Sonne sein muss, vermag das UV-A auf dem Wege der sogenannten Direktpigmentierung die bereits in der Haut vorhandenen Pigmente wesentlich schneller zu bräunen.

Mit einer Bräunungsanlage erreicht man diese direkte und hautfreundliche Bräunung.

Der Gebrauch eines Schnellbräuners setzt voraus, dass mögliche Überreaktionen der Haut sorgfältig beachtet und die nachfolgenden Ratschläge genau befolgt werden.

Wichtige Hinweise

WARNUNG



Anweisungen aufmerksam lesen.

- **UV-Strahlung kann Augen- und Hautschäden, wie Hautalterung und möglicherweise Hautkrebs, hervorrufen. Bestimmte Medikamente und Kosmetika können die Empfindlichkeit erhöhen.**
- **Nichtanwender, insbesondere Kinder, dürfen nicht anwesend sein, wenn das Gerät betrieben wird.**

UV-Geräte dürfen nicht verwendet werden von:

- **Personen unter 18 Jahren;**
- **Personen, die dazu neigen, Sommersprossen zu bekommen;**
- **Personen mit natürlicher roter Hautfarbe;**
- **Personen, die unter Sonnenbrand leiden;**
- **Personen mit atypisch entfärbten Hautbereichen;**
- **Personen, die mehr als 16 Leberflecken (2 mm oder größer im Durchmesser) am Körper haben;**
- **Personen, die atypische Leberflecken haben (atypische Leberflecken werden beschrieben als asymmetrische Leberflecken mit einem Durchmesser größer als 5 mm mit unterschiedlicher Pigmentierung und unregelmäßigen Grenzen; im Zweifelsfall sollte ein Arzt befragt werden);**
- **Personen, die überhaupt nicht bräunen können oder nicht bräunen können ohne einen Sonnenbrand zu bekommen, wenn sie der Sonne ausgesetzt sind;**

- Personen, die leicht einen Sonnenbrand bekommen, wenn sie der Sonne ausgesetzt sind;
- Personen, die in ihrer Vergangenheit während ihrer Kindheit wiederholt schweren Sonnenbrand hatten;
- Personen, die unter Hautkrebs leiden oder litten oder dafür prädisponiert sind;
- Personen, bei deren nächsten Verwandten Hautkrebs aufgetreten ist;
- Personen, die sich wegen Leiden, die mit Fotosensibilität einhergehen, in ärztlicher Behandlung befinden;
- Personen, die fotosensibilisierende Medikamente erhalten.

Die Bestrahlungszeit darf nicht die persönliche minimale erythemale Dosis (MED) überschreiten. Falls ein Erythem (Hautrötung) Stunden nach der Bestrahlung auftritt, sollten keine weiteren Bestrahlungen stattfinden. Nach einer Woche können die Bestrahlungen am Anfang des Bestrahlungsplans wieder aufgenommen werden.

Wenn innerhalb von 48 Stunden nach der ersten Anwendung Nebeneffekte wie z.B. Jucken auftreten, vor Anwendung weiterer Bestrahlungen einen Arzt um Rat fragen.

Informationen zum beabsichtigten Bestrahlungsabstand sind im Punkt „Besondere Hinweise“ enthalten.

Informationen zum empfohlenen Bestrahlungsprogramm sind im Punkt „Bestrahlungsprogramm“ zu finden.

Die Bräunungsanlage ist gemäß den technischen Daten an das Stromnetz anzuschließen; bei Festanschluss nur durch einen zugelassenen Elektroinstallateur.

Bei einem eventuellen Austausch oder Neuanschluss der Anschlussleitung muss die in den technischen Daten angegebene Type verwendet werden.

- Dieses Gerät kann von **Kindern** ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. **Kinder** dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und **Benutzer-Wartung** dürfen nicht von **Kindern** ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

- Kinder erkennen nicht die Gefahren, die beim Umgang mit Elektrogeräten entstehen können. Deshalb Kinder niemals unbeaufsichtigt mit Elektrogeräten arbeiten lassen.

- Das Gerät nicht im Badezimmer, in Feuchträumen und in der Nähe von Schwimmbecken verwenden.

- Das Bräunungsgerät darf nur in einem trockenen, spritz- und tropfwwassergeschützten Raum aufgestellt werden.

- Bei der Montage ist zu beachten, dass die Decke für eine Belastung von mindestens 70 kg ausgelegt sein muss. Bei geringerer Belastbarkeit muss die Decke entsprechend verstärkt werden und danach ist ein entsprechender Nachweis zu erbringen.

- Die relative Luftfeuchte von 70 %, sowie eine Raumtemperatur von 15 bis 28°C, darf nicht über- bzw. unterschritten werden. Eine höhere Raumtemperatur bedeutet auch eine höhere Temperatur auf der Liegefläche bzw. unter dem Sonnenhimmel.

- **Das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Bereichen einschalten.**

VORSICHT



Luftansaugschlitze und Warmluftaustrittsöffnungen dürfen nicht abgedeckt werden, da sonst eine Überhitzung des Gerätes eintritt.

Bei einem Lüfterausfall - die Folge ist eine ungewöhnliche Erwärmung des Gerätes - sofort das Gerät ausschalten.

Gewisse Materialien, die bei Sonnenbestrahlung verblassen (z.B. Gemälde), sollten auch dem UV-Licht des Gerätes nicht zu lange ausgesetzt werden.

Es ist möglich, dass die Lampen bei neuen Geräten flackern oder sich bewegte Schatteneffekte zeigen. Dies ist für die Bräunungsfunktion ohne Bedeutung.

Es können sich auch an den Lampenenden geringfügige Schwärzungen zeigen, die jedoch keinen Einfluss auf die Gerätefunktion oder die Lebensdauer der Lampen haben.

VORSICHT

UV-Lampen dürfen nur durch Typen, die auf dem Gerät gekennzeichnet sind, ersetzt werden.

Alternativ: Das Wechseln der Lampen darf nur nach Beratung durch einen autorisierten Kundendienstmitarbeiter durchgeführt werden.

Dieses Gerät ist nicht für gewerbliche Nutzung in der Heilkunde bestimmt.

Die Acrylscheiben weisen keine Verträglichkeit mit einigen auf dem Markt befindlichen Kosmetika und Reinigungsmitteln auf. Für Beschädigungen der Acrylscheiben durch Verwendung ungeeigneter chemischer Produkte übernehmen wir keine Haftung.

Reparaturen an dem Bräunungsgerät dürfen nur von einem örtlich zugelassenen Elektroinstallateur oder dem Werkskundendienst durchgeführt werden.



GEFAHR



Bei allen Arbeiten an dem Bräunungsgerät (Lampen-, Starterwechsel oder Reinigungsarbeiten) grundsätzlich das Gerät allpolig vom Netz trennen.

Hinweise zum Bestrahlen

- Die Empfehlungen bezüglich Bestrahlungszeiten, Bestrahlungsintervallen und Abständen von der Lampe beachten.
- Bei UV-Geräten für den Hausgebrauch dürfen Personen, die das Gerät nicht benutzen, insbesondere Kinder, nicht anwesend sein, wenn das Gerät betrieben wird.
- Das Gerät darf nicht verwendet werden, wenn die Schaltuhr fehlerhaft oder das Filterglas zerbrochen ist oder fehlt.
- UV-Strahlung der Sonne oder von UV-Geräten kann Haut- oder Augenschäden, die irreversibel sind, hervorrufen. Diese biologische Wirkung hängt ab sowohl von der Qualität und von der Quantität der Strahlung, wie auch von der individuellen Haut- und Augenempfindlichkeit.
- Die Haut kann nach übermäßiger Bestrahlung mit einem Sonnenbrand reagieren. Wiederholte übermäßige Bestrahlung mit UV-Strahlung von Sonne oder UV-Geräten kann zu frühzeitiger Alterung der Haut und auch zu einem erhöhten Risiko von Hautkrebs führen. Die Risiken nehmen mit zunehmenden UV-Bestrahlungen zu.
- Das ungeschützte Auge kann sich auf der Oberfläche entzünden und in bestimmten Fällen kann übermäßige Bestrahlung die Netzhaut beschädigen. Nach vielen wiederholten Bestrahlungen kann sich eine Linsentrübung bilden.
- In Fällen besonderer individueller Empfindlichkeit oder allergischer Reaktionen gegen UV-Bestrahlung sollte vor der Bestrahlung der Arzt um Rat gefragt werden.

Deshalb müssen folgende Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden:

VORSICHT

- **Stets die mitgelieferte Schutzbrille verwenden. Kontaktlinsen und Sonnenbrillen sind kein Ersatz für die Schutzbrillen;**
 - **Kosmetika rechtzeitig vor der Bestrahlung entfernen und keinerlei Sonnenschutzmittel oder Produkte verwenden, die die Bräunung beschleunigen;**
 - **Bestimmte medizinische Bedingungen oder Nebeneffekte von Medikamenten können durch UV-Bestrahlung verstärkt werden, im Zweifelsfall den Arzt um Rat fragen;**
 - **Mindestens 48 Stunden zwischen den ersten beiden Bestrahlungen verstreichen lassen;**
 - **Nicht am gleichen Tag sonnenbaden und zusätzlich das Gerät benutzen;**
 - **Einen Arzt aufsuchen, wenn sich hartnäckige Schwellungen oder wunde Stellen auf der Haut bilden oder pigmentierte Leberflecken sich verändern;**
 - **Empfindliche Hautstellen, wie Narben, Tätowierungen und Geschlechtsteile vor der Bestrahlung schützen;**
-

Bestrahlungsprogramm

In Abhängigkeit des Hauttyps (siehe Tabelle unten) und der in Ihrer Bräunungsanlage integrierten Strahlungsquellen, wurde für Ihre Bräunungsanlage nach den Richtlinien der DIN 5050 und EN 60-335-2-27 ein Bestrahlungsprogramm festgelegt. Dieses Programm ist als Geräteaufkleber auf Ihrer Bräunungsanlage aufgeklebt oder beigelegt. Sollte dies nicht der Fall sein, setzen Sie sich bitte mit dem Hersteller in Verbindung.

Nach der Bestrahlung

Pflegen Sie Ihre Haut nach dem Sonnenbad mit einer feuchtigkeitsspendenden Lotion. Dadurch erhält Ihre Haut ein frisches Aussehen.

VORSICHT

Die angegebene Anfangs- und Höchstbestrahlungsdauer darf nicht überschritten werden.

Hauttypen

Hauttyp	Beschreibung	Bezeichnung	Reaktion auf die Sonne		Eigenschutzzeit in der Sonne
			Sonnenbrand	Bräunung	
I	Haut: auffallend hell Sommersprossen: stark Haare: rötlich Augen: hellblau, grün, grau Brustwarzen: sehr hell	Keltischer Typ (2 %)	sehr schwer, schmerzhaft	keine, Rötung nach 1-2 Tagen blass, Haut schält sich	5 bis 10 Minuten
II	Haut: etwas dunkler als I Sommersprossen: selten Haare: blond bis braun Augen: blau, grün, grau Brustwarzen: hell	hellhäutiger Europäer (12 %)	sehr schwer, schmerzhaft	kaum, Haut schält sich	10 bis 20 Minuten
III	Haut: hell bis braun, frisch Sommersprossen: keine Haare: dunkelblond, braun Augen: grau, braun Brustwarzen: dunkler	dunkelhäutiger Europäer (78 %)	seltener, mäßig	Durchschnitt	20 bis 30 Minuten
IV	Haut: hellbraun, oliv Sommersprossen: keine Haare: dunkelbraun Augen: dunkel Brustwarzen: dunkel	Südländischer Typ (8 %)	kaum	schnell und tief	40 Minuten



Personen mit Hauttyp I dürfen keine UV-Geräte benutzen (siehe Hinweise)

Bestrahlungsanleitung

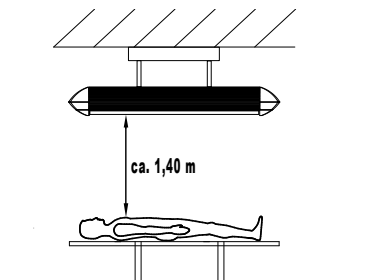
(max. 2 Bestrahlungen pro Woche)

Helle Hautfarbe Mittlere Hautfarbe Dunkle Hautfarbe

Hauttyp II Bestrahlungs-		Hauttyp III Bestrahlungs-		Hauttyp IV Bestrahlungs-	
tag	zeit in min.	tag	zeit in min.	tag	zeit in min.
1	40	1	56	1	72
2	45	2	64	2	82
3	51	3	71	3	92
4	56	4	79	4	101
5	62	5	86	5	111
6	67	6	96	6	121
7	73	7	94	7	131
8	78	8	102	8	141
9	84	9	109	9	150
10	89	10	117	10	160
Maximal 60 Bestrahlungstage pro Jahr		Maximal 43 Bestrahlungstage pro Jahr		Maximal 33 Bestrahlungstage pro Jahr	

Besondere Hinweise

- Der Bestrahlungsabstand sollte mindestens 140 cm betragen.

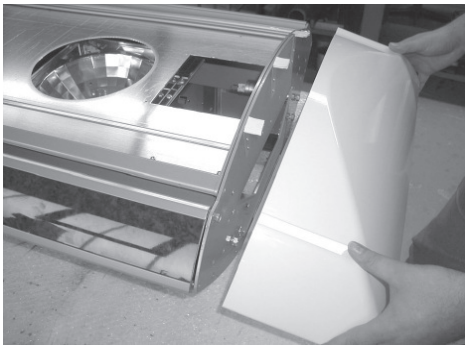
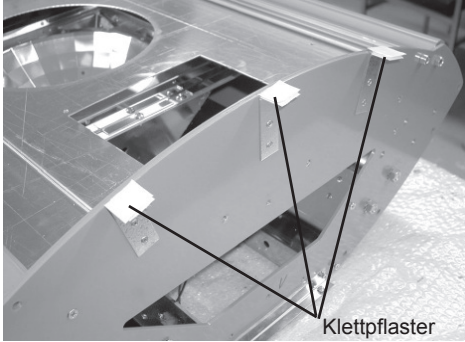


- Die Bestrahlungszeit mit dem Gesichtsbreiter sollte bei Hauttyp II max. 91 Minuten betragen.
- Während der Bestrahlung eine Schutzbrille verwenden.

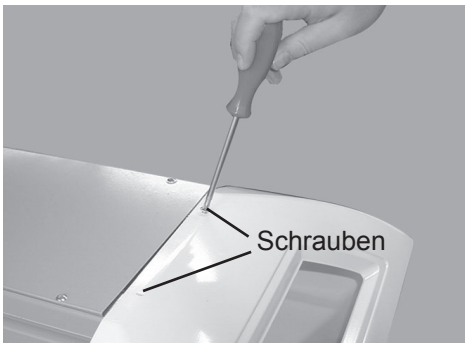
Montage der Seitenblenden

Die Blenden an den Stirnseiten liegen der Verpackung bei und müssen wie folgt montiert werden.

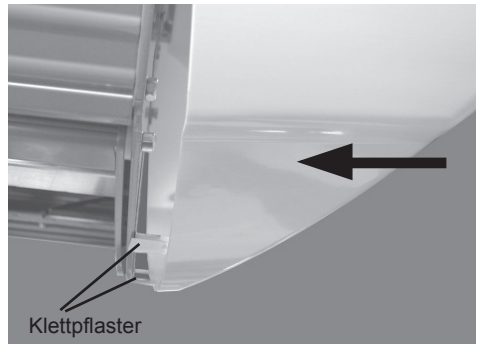
An den Stirnseiten befinden sich je 3 Montagewinkel mit angebrachtem Klettplaster.



Schrauben Sie die Seitenblenden an der Oberseite mit je 2 Schrauben fest.



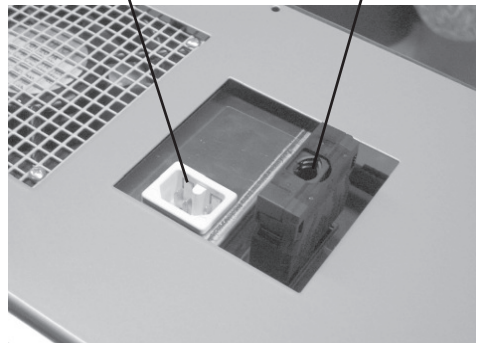
Drücken Sie nun die Seitenblenden an die Klettplaster.

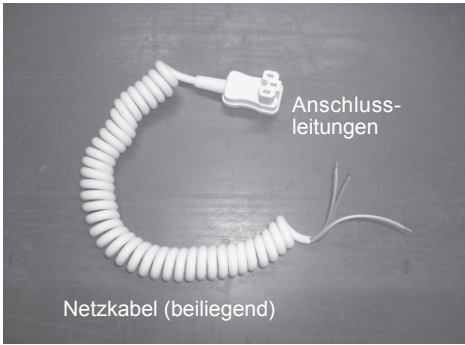


Elektrischer Anschluss

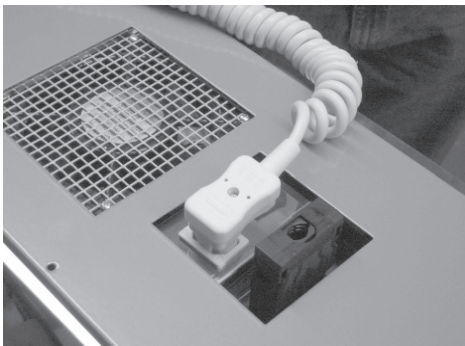
Anschlussbuchse für
Netz kabel

Anschluss für
Münzer / Timer





Das beiliegende Netzkabel in die Anschlussbuchse oben am Gerät stecken.



Die Anschlussleitungen fest an 230 V anschließen.

Inbetriebnahme

Der Betrieb des Deckenfluters kann über ein externes Steuergerät oder einen Münzautomaten erfolgen.

Für den Betrieb über eine externe Steuergerät siehe separate Gebrauchsanweisung der Steuerung SUNTEC.

Der Anschluss eines Münzautomaten ist auf dem Schaltplan auf der letzten Seite dieser Anleitung dokumentiert.

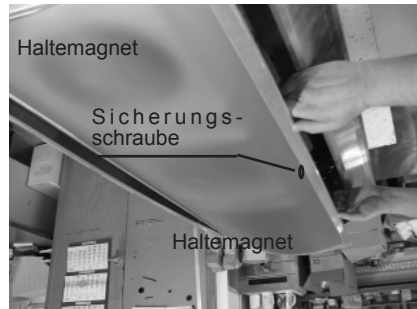
Wartung und Pflege

⚠ Vor allen Arbeiten am Gerät, das Gerät allpolig vom Netz trennen.

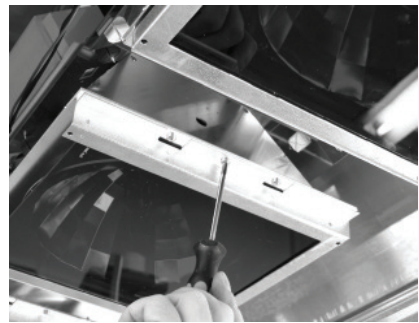
Die Brenner des Bräunungsgerätes haben eine hohe Nutzungsdauer. Sollte die Intensität der Brenner nachlassen müssen sie ersetzt werden.

Zum Wechseln der Brenner oder Filterscheiben muß zunächst der Scheibenrahmen mit der Acrylscheibe weggeklappt werden.

Hierzu zunächst die Sicherungsschraube des Scheibenrahmens lösen.



Durch ziehen löst sich der Scheibenrahmen aus den Magnethalterungen und kann nach unten geschwungen werden.



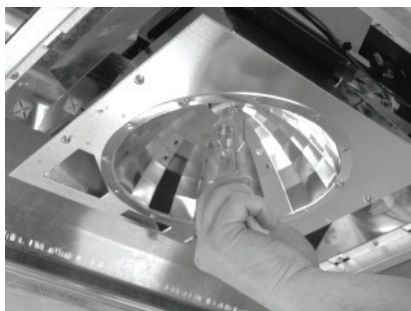
Lösen Sie durch Herausdrehen der beiden Befestigungsschrauben die jeweilige Filterkassette.



Achten Sie bei diesen Arbeiten darauf, dass die Filterscheiben nicht verkratzt oder beschädigt werden. Das Gerät darf niemals mit verkratzten oder beschädigten Filterscheiben betrieben werden.

Brennerwechsel

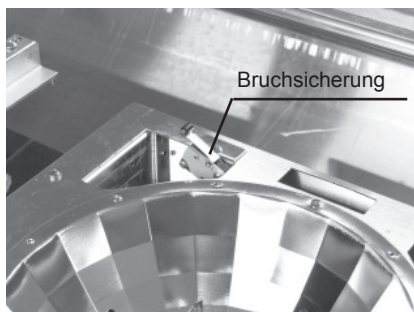
Der Brenner kann nun aus der Fassung gezogen und gegen einen neuen ersetzt werden.



Filterscheibe wechseln

Eine eventuell defekte Filterscheibe kann der demontierten Filterkassette entnommen und durch eine neue ersetzt werden.

Achten Sie beim Wiederausammenbau des Gerätes darauf, dass die Bruchsicherung ordnungsgemäß funktioniert.



Fehlersuche

Das ganze Gerät ist ohne Funktion:

- Der Sicherungsautomat der Verteilung hat ausgelöst.

Einer oder mehrere Brenner gehen nach kurzer Zeit aus:

- Die Übertemperatursicherung des jeweiligen Brenners spricht an.
- Die Kühlung der Brenner ist ausgefallen.
- Die Raumtemperatur ist zu hoch.

Ersatzteile

⚠ Im Bedarfsfall dürfen nur die von uns vorgegebenen Ersatzteile verwendet werden. Brenner und Filter sind aufeinander abgestimmt. Beauftragen Sie für Reparaturarbeiten nur einen autorisierten Kundendienst.

Die Artikel-Nummern der im Gerät eingesetzten Hochdruckbrenner, Filterscheiben und Acrylscheiben finden Sie im Solarienpass.

Lüfter HDB

ArtNr.: 20012588

Technische Daten

Anschlussspannung: AC 230 V
Absicherung: 1 x 16 A
Leistungsaufnahme: 2400 W
Maße L/B/H in cm: 210x65x28,5
Gewicht: ca. 65 kg
Strahlertyp: UV - 500 W
Filtertyp: Uvisol Plus Spiegel (blau)
Bestrahlungsgerät nach DIN 5050/EN 60335-2-27 / UV-Typ 3

Technische Änderungen vorbehalten.



Recycling

Nicht mehr gebrauchte Geräte / Leuchtmittel sind gem. Richtlinie 2002/96 EG bzw. ElektroG zum Recyceln bei einer Werkstoffsammelstelle abzugeben. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.



Service Adresse

EOS Saunatechnik GmbH
Schneiderstriesch 1

35759 Driedorf
Germany

Tel: +49 (0)2775 82-514
Fax: +49 (0)2775 82-431

servicecenter@eos-sauna.de
www.eos-sauna.de

Bitte diese Adresse zusammen mit der Montageanweisung gut aufbewahren.

Damit wir Ihre Fragen schnell und kompetent beantworten können, geben Sie uns immer die auf dem Typenschild vermerkten Daten wie Typenbezeichnung, Artikel-Nr. und Serien-Nr. an.

Gewährleistung

Die Gewährleistung wird nach den derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen übernommen.

Herstellergarantie

- Die Garantiezeit beginnt mit dem Datum des Kaufbelegs und dauert bei gewerblicher Nutzung 2 Jahre und bei privater Nutzung 3 Jahre.
- Garantieleistungen erfolgen nur dann, wenn der zum Gerät gehörige Kaufbeleg vorgelegt werden kann.
- Bei Änderungen am Gerät, die ohne ausdrückliche Zustimmung des Herstellers vorgenommen wurden, verfällt jeglicher Garantieanspruch.
- Für Defekte, die durch Reparaturen oder Eingriffe von nicht ermächtigten Personen oder durch unsachgemäßen Gebrauch entstanden sind, entfällt ebenfalls der Garantieanspruch.
- Bei Garantieansprüchen ist sowohl die Seriennummer sowie die Artikelnummer zusammen mit der Gerätebezeichnung und einer aussagekräftigen Fehlerbeschreibung anzugeben.
- Diese Garantie umfasst die Vergütung von defekten Geräteteilen mit Ausnahme normaler Verschleißerscheinungen.

Bei Beanstandungen ist das Gerät in der Originalverpackung oder einer entsprechend geeigneten Verpackung (ACHTUNG: Gefahr von Transportschäden) an unsere Service-Abteilung einzuschicken.

Senden Sie das Gerät stets mit diesem ausgefüllten Garantieschein ein.

Eventuell entstehende Beförderungskosten für die Ein- und Rücksendung können von uns nicht übernommen werden.

Außerhalb Deutschlands wenden Sie sich im Falle eines Garantieanspruches bitte an Ihren Fachhändler. Eine direkte Garantieabwicklung mit unserem Servicecenter ist in diesem Fall nicht möglich.

Verkaufsdatum:

Stempel und Unterschrift des Händlers:

Allgemeine Servicebedingungen (ASB)

I. Geltungsbereich

Diese Servicebedingungen gelten für Serviceabwicklungen inklusive Überprüfung und Reparaturen von Reklamationen, soweit nicht im Einzelfall abweichende Vereinbarungen schriftlich getroffen sind. Für alle unsere - auch zukünftigen - Rechtsbeziehungen sind ausschließlich die nachfolgenden Servicebedingungen maßgebend. Entgegenstehende Bedingungen des Bestellers erkennen wir nicht an, es sei denn, wir stimmen ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu. Bedingungen des Auftraggebers in dessen allgemeinen Geschäftsbedingungen oder Auftragsbestätigung wird hiermit ausdrücklich widersprochen. Vorbehaltlose Annahme von Auftragsbestätigungen oder Lieferungen bedeutet keine Anerkennung solcher Bedingungen. Nebenabreden und Änderungen bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

II. Preise und Zahlungsbedingungen

Folgende Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Serviceabwicklung stehen trägt der Auftraggeber:

- Demontage/Montage sowie elektrische (De-) Installation
- Transport, Porto und Verpackung
- Funktionsprüfung und Fehlersuche inkl. Prüf- und Reparaturkosten

Eine Rechnungsstellung an Dritte erfolgt nicht.

III. Leistungspflichten / Mitarbeit des Auftraggebers

Der Auftraggeber hat den Hersteller bei der Durchführung der Serviceabwicklung kostenfrei zu unterstützen.

Im Garantiefall erhält der Auftraggeber die, für den Servicefall notwendigen Ersatzteile kostenfrei bereitgestellt.

IV. Serviceeinsatz durch Mitarbeiter vom Technikhersteller

Für den Fall, dass für einen Servicefall zwingend ein Mitarbeiter des Technikherstellers vor Ort die Serviceabwicklung vornehmen soll, ist dies im Vorfeld abzusprechen. Die entstehenden Kosten werden, sofern der Hauptgrund des Servicefalls nicht im Verschulden des Technikherstellers begründet ist, nach dem Serviceeinsatz an den Auftraggeber weiter berechnet.

V. Gewährleistung

Die Gewährleistung wird nach den derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen übernommen. Sämtliche Verpackungen unserer Produkte sind für den Stückgutversand (Palette) konzipiert. Wir weisen an dieser Stelle

ausdrücklich darauf hin, dass unsere Verpackungen nicht für den Einzelversand per Paketdienst geeignet sind. Für Schäden, die aufgrund von unsachgemäßer Verpackung im Einzelversand entstehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

VI. Herstellergarantie

Wir übernehmen die Herstellergarantie nur in dem Fall, dass Installation, Betrieb und Wartung gemäß der Herstellerangabe in der betreffenden Montage- und Gebrauchsanweisung erfolgte.

- Die Garantiezeit beginnt mit dem Datum des Kaufbeleges und ist grundsätzlich auf 24 Monate befristet.
- Garantieleistungen erfolgen nur dann, wenn der zum Gerät gehörige Kaufbeleg vorgelegt werden kann.
- Bei Änderungen am Gerät, die ohne ausdrückliche Zustimmung des Herstellers vorgenommen wurden, verfällt jeglicher Garantieanspruch.
- Für Defekte, die durch Reparaturen oder Eingriffe von nicht ermächtigten Personen oder durch unsachgemäßen Gebrauch entstanden sind, entfällt ebenfalls der Garantieanspruch.
- Bei Garantieansprüchen ist die Seriennummer sowie die Artikelnummer zusammen mit der Gerätebezeichnung und einer aussagekräftigen Fehlerbeschreibung anzugeben.
- Diese Garantie umfasst die Vergütung von defekten Geräteteilen mit Ausnahme üblicher Verschleißteile. Verschleißteile sind unter anderem Leuchtmittel, Starter, Gas- oder Öldruckdämpfer sowie Acrylglas-scheiben, Rohrheizkörper und Saunasteine.
- Innerhalb der Garantie dürfen nur Originalersatzteile eingesetzt werden.
- Serviceeinsätze von Fremdfirmen bedürfen der schriftlichen Auftragserteilung unserer Serviceabteilung.
- Der Versand der betreffenden Geräte an unsere Serviceabteilung erfolgt durch und zu Lasten des Auftraggebers.
- Elektromontage und Installationsarbeiten, auch im Service- und Austauschfall, erfolgen zu Lasten des Kunden und werden vom Technikhersteller nicht übernommen.

Beanstandungen an unseren Produkten sind bei dem zuständigen Fachhändler anzuzeigen und werden ausschließlich über diesen abgewickelt.

Ergänzend zu den vorstehenden Servicebedingungen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Technikherstellers in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Stand: 06/2015

English

Table of Contents

Interesting facts about tanning.....	17
Important notes.....	17
Information on tanning sessions.....	19
Tanning plan.....	21
Skin types.....	21
After tanning.....	21
Exposure times.....	22
Special references.....	22
Assembly of the side covers.....	23
Electrical connection.....	23
Start-up.....	24
Maintenance and servicing.....	24
High-pressure lamp change.....	25
Filter disk change.....	25
Error tracing.....	25
Spare parts.....	25
Technical data.....	25
Connection diagram.....	26
Service address.....	27
Guarantee.....	27
General Terms and Conditions of Service.....	28

Dear Customer,

With your purchase of a Dr. KERN tanning system, you have opted for a technically superior, high-performance unit. Our production staff has made every effort to ensure the reliable, trouble-free operation of your Dr. KERN system.

There is also a great deal that you can do to enhance your satisfaction and extend the life of your tanning system. Please read the User's Guide carefully and install the equipment in accordance with the installation instructions enclosed. Proper installation is essential to flawless tanning system performance.

Interesting facts about tanning

The sun's natural rays give warmth, visible light and ultraviolet light. In regard to their effect on the skin, the UV spectrum is subdivided into the UV-A, UV-B and UV-C segments.

The longer UV-A waves are gentle to the skin, even at higher concentrations, and tan the pigments just beneath the surface of the skin. Light in the UV-B range is what initiates the formation of pigment, but it can also cause sunburn. The atmosphere shields us against the UV-C rays, which as a result do not reach the earth's surface.

Filtering out these UV-B rays almost entirely will effectively eliminate sunburn. But the production of melanine would then not be stimulated. This substance is converted into pigment in the cells at the surface of the skin; it then darkens under the influence of UV-A light, causing the skin to tan.

The pure and gentle UV-A light of the sun is very slow in causing a tan. Only at intensities higher than those of natural sunlight is UV-A able to tan the skin more quickly, by means of so-called direct pigmentation of the pigments already present in the skin.

With the tanning unit it is possible to get a direct and eudemic tan.

An essential precaution to be observed when using any such tanning appliance, is that possible overreactions in the skin be carefully observed; the following advice must be followed precisely.

Important notes

WARNING



Read instructions carefully.

- **UV radiation may cause damages of the eyes and skin like skin ageing and possibly skin cancer. Certain medicine and cosmetics may increase the sensitivity.**
- **Persons not using the solarium, especially children, should not be present in the close proximity when the unit is in operation.**

UV appliances must not be used by:

- **persons under the age of 18 years;**
- **Persons who tend to freckle;**
- **Persons with the natural pale or reddish skin;**
- **Persons suffering from sunburn;**
- **Persons with abnormal skin discolorations or disorders;**
- **Persons having more than 16 moles (2 mm or larger in diameter) on the body;**
- **Persons having atypical moles (atypical moles are considered as asymmetrical moles with a diameter more than 5 mm with different pigmentation and abnormal lines; in case of doubt, seek medical advice);**
- **Persons not able to tan at all or not able to tan without burning when exposed to the sun;**

- Persons who burn easily when exposed to the sun;
- Persons who repeatedly experienced severe sun burns during their childhood;
- Persons suffering from or previously suffering from skin cancer or predisposed to skin cancer;
- Persons with the next of kin having skin cancer.
- Persons with disorders arising out of increased sensitivity to light and undergoing treatment of such disorders;
- Persons with administered medication which increases or may increase sensitivity to light.

Exposures should not exceed a person's minimal erythema dose (MED). If erythema (skin reddening) appears hours after any exposure, further exposure should cease. After one week, exposures could be restarted from the beginning of the schedule of exposure.

In case that after the first tanning session, secondary effects like itching should occur within 48 hours, please consult your physician before the next tanning session.

For the general advice concerning the recommended distance to the UV light source please refer to the chapter „Special references“.

For the general advice concerning the recommended tanning times and schedule please refer to the chapter “Tanning plan”.

The tanning unit has to be connected to the mains supply according to the technical data sheet. A fixed connection has to be made by an authorized electrician.

In case of replacement or new connection of the connector cable, it is obligatory to use the type as described in the data sheet.

WARNING

- This device can be used by children aged 8 upwards and by persons with physical, sensory, or mental disabilities, or who have inadequate experience and knowledge if they are supervised or if they have received adequate instruction in how to use the device safely and understand the associated risks. Children may not play with this device. Children may not clean or carry out any user maintenance if unsupervised.
- Children are not aware of the dangers which may occur when operating electrical appliances. Children must therefore never be allowed to operate electrical appliances without supervision.
- Do not use the appliance in bath rooms, damp rooms or near swimming pools.
- The tanning system must be installed in a dry room and kept free of exposure to spray or drop moisture.
- When installing the IR radiation system, please ensure that the ceiling has sufficient load-bearing capacity (min. 70 kg). If the capacity is lower, the ceiling has to be reinforced and the installer must furnish appropriate documentation.
- Relative humidity in the air of 70% as well as room temperature from 15 °C to 28°C must not be exceeded. A higher room temperature also means an increase in temperature of the surface on the bench and under the canopy.
- Do not switch on the unit in any area where there may be explosive vapors.

CAUTION



The air-intake slots and hot-air exhaust openings on the cooling fans must not be blocked or covered, as the system may otherwise overheat.

In case of fan failure - which results in unusual heating of the tanning appliance - turn the equipment off immediately.

Special materials, which fade in case of light (for example painting), should also not be too long in the UV-light of the appliance.

It is possible that lamps will flicker in new installations, or that moving shadow effects occur. These have no influence on the tanning performance.

Slight blackening may also become visible at the ends of the lamps. This does not influence the function of the tanning appliance or the life expectancy of the lamps.

CAUTION

UV lamps must be replaced against those who are mentioned on the lamps sticker of the tanning unit.

Alternative: Only the authorized service technician is allowed to change the lamps as recommended.

This tanning appliance is not intended for commercial use for medical purposes.

The acrylic shields are not compatible with certain types of cosmetics and cleaning agents on the market. We assume no liability for damage to the acrylic plates by using unsuitable chemical products.

Repairs to the tanning system may be carried out by a locally certified electrician or by plant customer service personnel.



DANGER



Always disconnect the system from the power source with all poles when performing work on the system (replacement of tubes/bulbs and starters or cleaning operations).

Information on tanning sessions

- The recommendations specific to the individual unit regarding the tanning times, radiation intervals and distances must be observed.
- When using UV appliances for private use, people, especially children, who do not use the equipment have to be non-attendant during operation.
- Do not use the system if the time control unit is defective or the filter glass is broken or missing.
- Ultraviolet exposure (radiation) from the sun or from UV appliances can lead to irreversible damage to the skin or eyes. These biological effects depend on the type and quantity of exposure (radiation), as well as on the sensitivity of the skin of the individual.
- The skin may exhibit sunburn after excessive tanning. Overly frequent repetition of ultraviolet tanning sessions with sunlight or UV appliances may lead to premature aging of the skin as well as to an increased risk of skin tumors. Risks will increase with increasing UV tanning sessions.
- Without the use of protective eyewear, eyes can become inflamed on the surface, and in certain cases excessive exposure to UV light may damage the retina. Many repeated tanning sessions may lead to the formation of grey cataracts.
- In cases of particular sensitivity or allergic reaction of some individuals to ultraviolet radiation it is recommended to take medical advice.

Therefore, the following safety precautions must be observed:

 **CAUTION**

- **Always use the attached protective goggles. Contact lenses and sun glasses are no alternative for protective eye-wear;**
 - **Remove cosmetics in time for tanning and do not use any type of sunscreen agent or products, which speed up tanning.**
 - **Certain medical conditions or secondary effects of drugs can be activated with UV radiations, consult your physician in case of doubt.**
 - **Always leave a break of two days between the first and second tanning session**
 - **Do not have a sunbath on the same day;**
 - **Visit your physician if the skin displays persistent swelling, sores or pigmented moles;**
 - **Protect sensitive parts of the skin, like scars, tatoos and genitals against radiation.**
-

Tanning plan

Using data which coordinates skin types (see table below) with the radiation source integrated in your tanning system, a tanning plan has been determined for your tanning system in accordance with the recommendations of DIN 5050 and EN 60-335-2-27.

This plan sticks on your tanning unit as an adhesive label or accompanies it.

If it is not available, please contact the manufacturer.

After tanning

It is advisable to apply a moisturizing lotion on the skin after tanning for a fresh look of your skin.

CAUTION

The beginning and maximum exposure times must not be exceeded.

Skin types

Skin type	Description	Designation	Reaction to sun		Natural skin defences to sunlight
			Sunburne	Tan	
I	Skin: strikingly fair or pale Freckles: abundant Hair: reddish Eyes: blue, rarely brown Nipples: very pale	celtic type (2 %)	is the only reaction; is severe and painful	no tan: inflammation turning white after 1-2 days; skin peels	5 bis 10 minutes
II	Skin: somewhat darker than I Freckles: rarley Hair: blond to brown Eyes: blue, green, grey Nipples: pale	light-skinned European (12 %)	always occurs; is severe and painful	little or no tan; skin peels	10 bis 20 minutes
III	Skin: fair to light brown Freckles: none Hair: light or medium brown Eyer: grey, brown Nipples: darker	dark-skinned European (78 %)	occurs more raely: moderate	average	20 bis 30 minutes
IV	Skin: light brown, olive Freckles: none Hair: dark brown Eyes: dark Nipples: dark	mediterranean type (8 %)	little or no sunburn	rapid and deep	40 minutes

 Persons with skin type I are not allowed to use a tanning unit (see warning).

Exposure times

(maximum 2 irradiation per week)

Light
skin colour

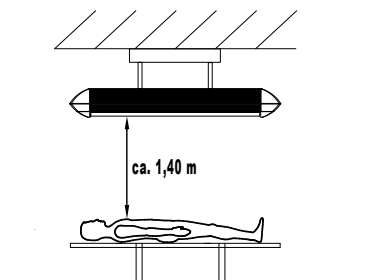
Medium
skin colour

Dark
skin colour

Skin type II Exposure		Skin type III Exposure		Skin type IV Exposure	
day	time in min.	day	time in min.	day	time in min.
1	40	1	56	1	72
2	45	2	64	2	82
3	51	3	71	3	92
4	56	4	79	4	101
5	62	5	86	5	111
6	67	6	96	6	121
7	73	7	94	7	131
8	78	8	102	8	141
9	84	9	109	9	150
10	89	10	117	10	160
Maximum 60 exposure days per year		Maximum 43 exposure days per year		Maximum 33 exposure days per year	

Special references

- The tanning distance should amount to at least 140 cm.

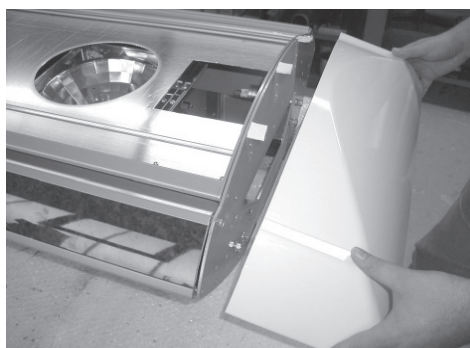
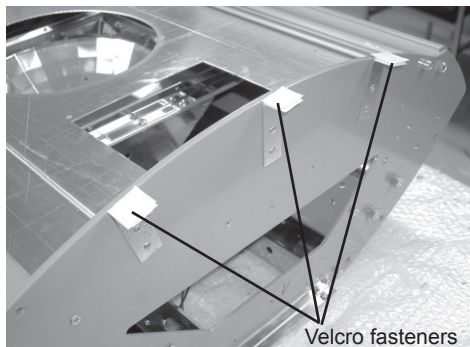


- The tanning time with the high-pressure lamps should with skin-typ II max. 91 minutes amount to.
- While the irradiation use an eye protector.

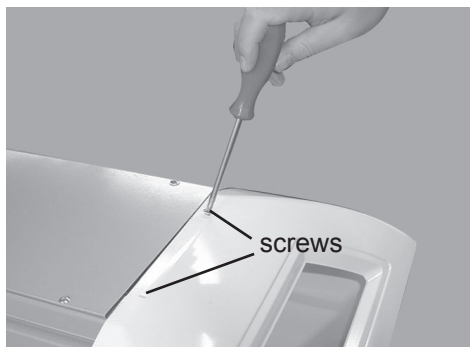
Assembly of the side covers

The side covers are attached to the packing and must be mounted as follows.

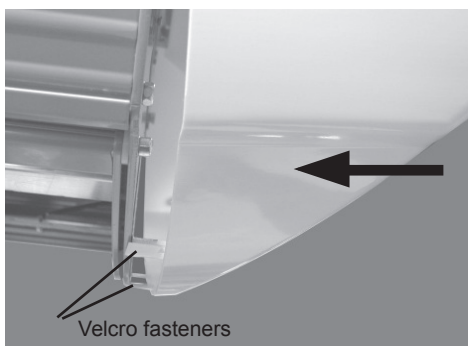
At the faces are 3 assembly angles each with attached Velcro fasteners.



Screw the side covers onto the top side with 2 screws each.



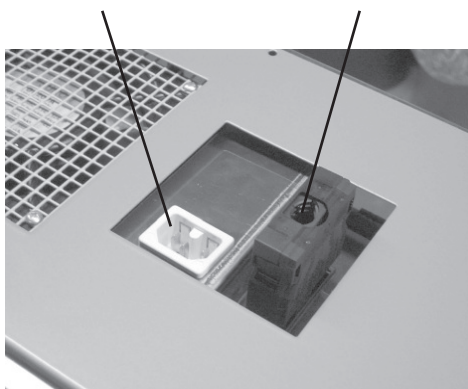
Now press the side covers to the Velcro fasteners.

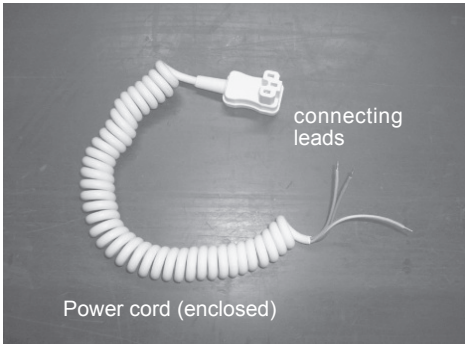


Electrical connection

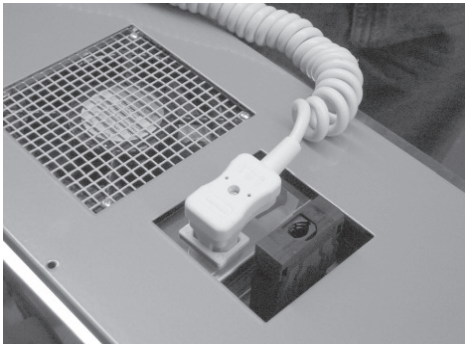
Connector for power cord

Connection for coin box / timer






Put the enclosed power cord into the connector at the top of the tanner.



Attach the connecting leads to 230 V.

Maintenance and servicing

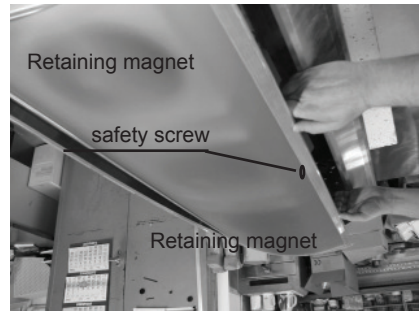


Separate the equipment before all work on the equipment from the net.

The high-pressure lamps of the tanning system have a high service life. The intensity of the lamps should to leave have you to be replaced.

To the lamp or filter disks changes must first the disk framework with the acrylic disk be away-folded.

Loosen for this the safety screw of the disk frame.



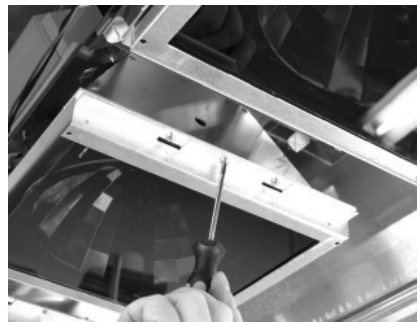
Through pull releases themselves the disk frame from the magnet fixtures and can downwards be swung.

Start-up

The operation of the device can be made by an external control unit or a coin box.

For the operation via external control unit see the separate operating instruction for "SUNTEC".

The connection of a coin box is documented in the connection diagram on the last page of the instructions.



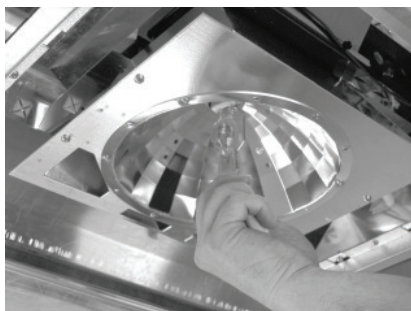
Solve through unscrew the two fixing bolts the respective filter cartridge.



Make sure with these work that the filter disks are not scratched or damaged. The equipment may be never operated with scratched or damaged filter disks.

High-pressure lamp change

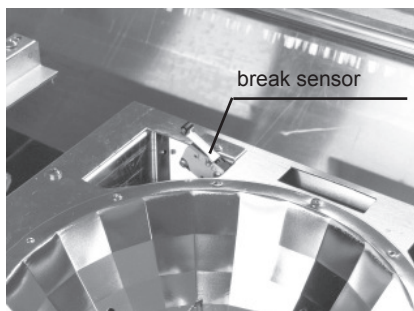
The high-pressure lamp can be pulled now from the version and replaced with a new.



Filter disk change

A possibly defective filter disk can be taken from the dismantled filter cartridge and replaced by a new.

Pay attention with the reassembly of the equipment which functions the safety switch duly.



Error tracing

The whole device is without function:

- The automatic circuit breaker of the distribution initiated.

One or more high-pressure lamps go out after short time:

- The overtemperature protection of the respective lamp responds.
- The cooling has failed.
- The ambient temperature is too high.

Spare parts



If necessary only the spare parts given by us may be used. High-pressure lamps and filters are co-ordinated. Assign for repair work only an authorized customer service.

The item codes of the high-pressure lamps, acrylic glass and filters are given in the solarium passport.

Fan HDB

Code-No: 20012588

Technical data

Operating voltage: AC 230 V

Fuse protection: 1 x 16 A

Power input: 2400 W

Dimensions L/W/H in cm: 210/65/28.5

Weight: approx. 65 kg

Emitter type: UV 500 W

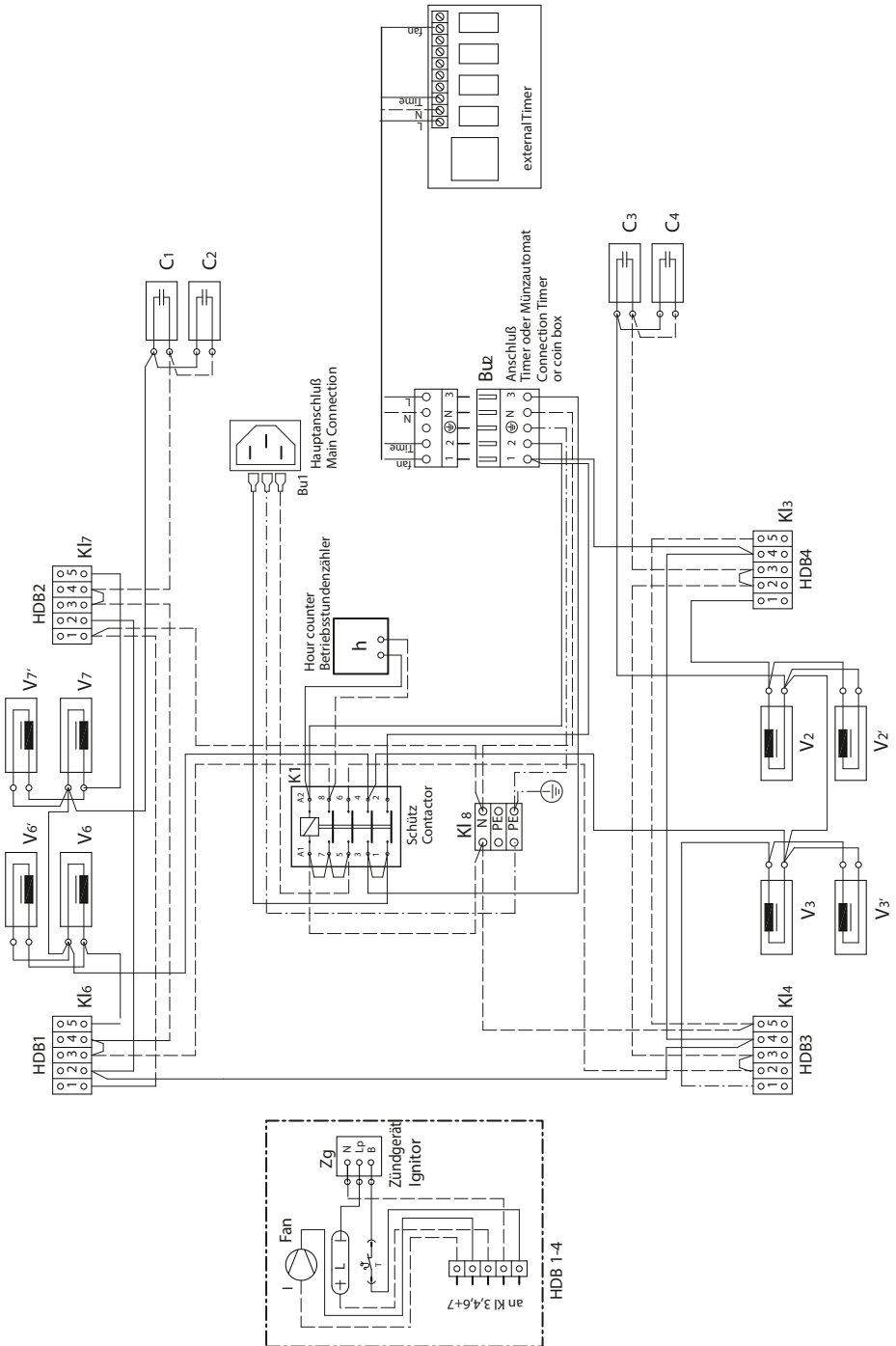
Filter type: Uvisol Plus Spiegel

Irradiator according to

DIN 5050/EN 60 335-2-27 / UV-Type 3

Subject to technical modifications.

Connection diagram



Please keep this address in a safe place together with the installation guide.

To help us answer your questions quickly and competently please provide the information printed on the type shield including the model, item no. and serial no., in all inquiries.

Service Address:

EOS Saunatechnik GmbH
Schneiderstriesch 1

35759 Driedorf, Germany

Tel: +49 (0)2775 82-514

Fax: +49 (0)2775 82-431

servicecenter@eos-sauna.de

www.eos-sauna.de

WARRANTY

The warranty is provided according to the legal regulations at present.

Manufacturer's guarantee:

- The period of guarantee starts from the date of purchase and lasts up to 2 years by commercial use and 3 years by private use.
- Always include the completed guarantee certificate when returning equipment.
- The guarantee is void for appliances which have been modified without manufacturer's explicit agreement.
- Damages caused by incorrect operation or handling through non-authorized persons are not covered under the terms of guarantee.
- In the event of a claim please indicate the serial number as well as the item number and model name with detailed description of the fault.
- This guarantee covers defective parts and labour but not the defects caused by wear and tear.

In case of complaint please return the equipment in its original packaging or other suitable packaging (caution: danger of transport damage) to our service department.

Always include the completed warranty certificate when returning equipment.

Possible shipping costs arising from the transport to and from point of repair cannot be overtaken by us.

Outside of Germany please contact your specialist dealer in case of warranty claims. Direct warranty processing with our service department is in this case not possible.

Equipment commissioning date:

Stamp and signature of the authorized electrician:

General Terms and Conditions of Service

I. Scope

Unless otherwise agreed in writing in a specific case, these terms and conditions of service shall apply to service operations, including examining and repairing complaints. All our existing or future legal relationships shall be governed solely by the following terms and conditions of service. Our recognition of any conflicting terms and conditions of the Ordering Party shall be conditional upon our having given our express written consent to their applicability. We hereby expressly object to any terms and conditions of the Ordering Party contained in its General Terms and Conditions of Business or order confirmation. If order confirmations or deliveries are accepted without reservation, this shall not be deemed to constitute recognition of such terms and conditions. Any ancillary agreements or amendments must be confirmed in writing.

II. Prices and Payment Terms

The Ordering Party shall bear the following costs in connection with the service operation:

- Disassembly/assembly and electrical (de-) installation
- Transportation, postage and packaging
- Function testing and troubleshooting including inspection and repair costs

There shall be no third-party billing.

III. Performance Obligations / Ordering Party's Cooperation

The Ordering Party shall provide free-of-charge assistance to the manufacturer in carrying out the service operation.

In the case of a warranty claim, the manufacturer shall make the replacement parts necessary for the service available to the Ordering Party free of charge.

IV. Service Visit by the manufacturer

In the event that it is essential that a manufacturer employee carry out the service operation on site, this must be agreed in advance. Where the main reason for the service call is not the fault of the manufacturer, any costs incurred shall be recharged to the Ordering Party after the service visit.

V. Liability

The manufacturer shall assume liability in accordance with the currently applicable statutory regulations. The packaging for all of our products is designed for the shipping of individually packed goods (pallet). We expressly point out that our packaging is not suitable for individual

shipments via parcel post. The manufacturer shall accept no liability for damage incurred as a result of improper packaging in an individual shipment.

VI. Manufacturer's Warranty

The manufacturer's warranty shall apply only in the event that installation, operation and maintenance have been carried out in accordance with the manufacturer's specifications contained in the assembly instructions and instructions for use.

- The warranty period shall commence from the date on which proof of purchase is provided and shall be limited, in principle, to 24 months.
- Warranty services shall be performed only if the proof of purchase relating to the equipment can be presented.
- Any and all warranty claims shall become void if modifications are made to the equipment without the manufacturer's express consent.
- Any warranty claim shall likewise become void in the case of defects that arise due to repairs or interventions made by unauthorized persons or due to improper use.
- In the case of warranty claims, the serial and article numbers must be indicated together with the designation and a meaningful description of the fault.
- This warranty shall cover defective equipment parts, with the exception of normal wear parts. Wear parts shall include, among other things, light sources, starters, gas or oil pressure dampers as well as acrylic glass panes, tubular heating elements and sauna heater stones.
- Only original replacement parts may be used within the warranty.
- Service visits by outside companies shall require a written order to be issued by our service department.
- The equipment in question shall be sent to our service department by the Ordering Party and at its expense.
- Electrical assembly and installation work, including in the event of service or replacement, shall be carried out at the Customer's expense and shall not be borne by the manufacturer.

Complaints in respect of our products shall be reported to the specialist trader responsible and shall be exclusively handled via the latter.

The manufacturers General Terms and Conditions of Business, as amended, shall apply in addition to the foregoing terms and conditions of service.